



# Infobrief

Eisenstadt, 02.04.2014

## **Betreff: Eichung von Schulwaagen - Information**

### **Sehr geehrte Damen und Herren!**

In Rundschreiben dem BMUK werden Schulen und Schulerhalter derzeit aufgefordert, neue Schulwaagen anzuschaffen bzw. vorhandene eichen zu lassen.

Mit einem besonders schlechten Beispiel für Bürokratie sind derzeit die Gemeinden als Schulerhalter konfrontiert. Für jede der insgesamt 4.500 Pflichtschulen österreichweit soll, so der Brief des BMUK, eine spezielle Waage für schulärztliche Untersuchungen angekauft werden und diese soll dann regelmäßig nachgeeicht werden. In Summe könnte das den Gemeinden österreichweit pro Jahr mehrere hunderttausend Euro kosten. Basis für den Unmut ist die Rechtsauffassung des Wirtschaftsministeriums, laut der jede Schule eine Waage für schulärztliche Untersuchungen bereitzustellen und zu eichen hat. Nach dieser Interpretation werden zu untersuchende Schüler/innen als ‚Patienten‘ gesehen, die laut Gesetz mit geeichten Waagen gewogen werden müssen. Das Unterrichtsministerium hatte diese Auffassung ursprünglich nicht geteilt, hat sie aber nun mit einem Rundschreiben bestätigt.

Besonders skurrill und ein schlechtes Beispiel für Bürokratie: Das Unterrichtsministerium schreibt – unter Bezugnahme auf das Wirtschaftsministerium – an die Landesschulräte, diese schreiben an die Bezirksschulräte, diese wiederum an die Schulleitungen, die dann die Schulerhalter – also die Gemeinden – informieren sollen.

Der GVV Burgenland wird jedenfalls – in Rahmen seiner Aktivitäten im Österreichischen Gemeindebund und in Kooperation mit dem Städtebund – dagegen vorgehen. Praktischerweise liefert das Ministerium nämlich gleich eine Kaufempfehlung über die Bundesbeschaffungsagentur mit. So kostet eine geeichte Waage mit „Kalibrierungsbestätigung für die Eichung“ rund 550 Euro. Und alle zwei Jahre soll – laut Brief - um rund 300 Euro nachgeeicht werden. Wer das nicht tut, muss mit Strafen bis zu 2.000 Euro rechnen, im Wiederholungsfall sogar bis zu 10.900 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

  
Mag. Herbert Marhold  
Landesgeschäftsführer

  
LAbg. Bgm. Erich Trummer  
Präsident